

UNSERE CHRISTUS- KIRCHENGEMEINDE

Mitteilungsblatt für den Monat
Dezember 1981

„SIE GEBAR IHREN ERSTEN SOHN UND LEGTE IHN IN EINE KRIPPE“

Das Evangelium ist so klar, daß es nicht vielen Auslegens bedarf, sondern es will nur betrachtet, angesehen und tief zu Herzen genommen sein. Und niemand wird mehr Nutzen davon haben als die, die ihr Herz still halten, alle Ding ausschlagen und mit Fleiß in es hineinschauen. Drum, willst du erleuchtet werden, göttliche Gnade und Wunder sehen, so daß dein Herz entbrannt, erleuchtet, andächtig und fröhlich werde, so siehe zu, daß du stille seist und dies Bild tief ins Herz fassst. Hierzu gehört der Glaub, welcher billig in allen Worten Gottes zuerst erkannt werden soll. Dieser Glaub ist nicht allein, daß du glaubest, diese Historie sei wahr, wie sie lautet. Denn das hilft nichts. Von diesem Glauben lehret die Schrift und Gottes Wort nicht. Aber das ist der rechte gnadenreiche Glaub, den Gottes Wort und Werk fordert, daß du festiglich glaubest, Christus sei dir geboren und seine Geburt sei dein, dir zugut geschehen. Denn das Evangelium lehret, daß Christus um unsertwillen geboren sei und um unsertwillen gelitten hab, wie hier der Engel auch sagt: ich verkündige euch eine große Freude, die da haben werden alle Leut; denn heut ist euch ein Seligmacher geboren, der ist Christus der Herr. In diesen Worten siehest du klar, daß er uns geboren ist.

Er spricht nicht schlechthin, es sei Christus geboren, sondern: Euch, Euch ist er geboren! Desgleichen spricht er nicht: ich verkündige eine Freud, sondern: Euch, Euch verkündige ich eine große Freud. Desgleichen: diese Freud wird nicht in Christus bleiben, sondern allen Leuten widerfahren. Dieser Glaube ist der rechte Grund aller Seligkeit, welcher Christus und das gläubige Herz also vereinigt, daß alles gemeinsam wird, was sie haben.

Siehe, also nimmt Christus unsre Geburt zu sich und versenkt sie in seiner Geburt und schenkt uns die seine, damit wir darin rein und neu werden, als wäre sie unser eigen. Ein jeglicher Christ kann sich dieser Geburt freuen. Das meint Jesaja 9, 6: ein Kind ist uns geboren und ein Sohn ist uns gegeben. Uns, uns, uns geboren und uns gegeben! Darum siehe zu, daß du bei dem Evangelium nicht allein schon an der Historie deine Lust habest. Denn die besteht nicht lang. Denn ohn den Glauben haftet das nicht. Siehe aber zu, daß du dir die Geburt zu eigen machest und mit ihm tauschest, daß du deine Geburt los werdest und die seine überkommest. Das geschiehet, wenn du glaubest. An diesem Glauben hast du zu üben und um den hast du zu bitten, solang du lebest, und kannst ihn nie genug stärken.

Wenn nun also Christus dein worden ist und du durch ihn in solchem Glauben rein worden bist ohn all dein Verdienst, sondern aus lauter Liebe Gottes, der seines Sohnes Gut und Werk dir zu eigen gibt, — dann folgt das Exempel guter Werk, daß du deinem Nächsten auch tust, wie du siehst, daß Christus dir getan hat. Da siehest du, wie er uns geliebt und alle seine Werk uns getan hat, damit wiederum wir, nicht ihm — denn er bedarf's nicht —, sondern unserm Nächsten auch so tun. Also macht

der Glaub, daß Christus unser ist, und seine Lieb macht, daß wir sein sind. Er liebt, so glauben wir — da wird ein Kuchen draus. Wiederum unser Nächster glaubt und wartet auf unsre Lieb, so sollen wir ihn auch lieben und ihn nicht umsonst unser begehren und auf uns warten lassen. Eins ist wie das andre: Christus hilft uns, wir helfen unserm Nächsten und haben alle genug. Darum wer bereit ist im Herzen, mit allem, was er kann, zu helfen, der hat sich des Kindes angenommen, weiß auch und versteht, was das heiße: Gottes Sohn ist Mensch worden.

Martin Luther (Weihnachtspredigt 1522)

SPIEL- UND TANZABEND MIT DEN ELTERN IM JUGENDKREIS

Das hat es in dieser Form noch gar nicht oder schon sehr lange nicht mehr in unserer Gemeinde gegeben: die Jugendlichen des Kreises aus den 1981er Konfirmanden hatten zu Freitag, dem 13. November (da der nächste Tag schulfrei war), ihre Eltern einladen zu einem Spiel- und Tanzabend. Wir haben zunächst einige Male getanzt, die Jugendlichen nach der heutigen Musik und die Eltern Walzer, Tango, Langsamer Walzer usw. nach einer Platte, die Pastor Kost extra besorgt hatte. Auch Herr Pastor Brunotte und seine Frau waren dabei. Es waren insgesamt 16 Väter und Mütter gekommen. Große Auflockerung brachte das Besensspiel, später auch der Besentanz. Und bei einem Quiz — z. B.: welches Bauwerk auf der Erde sieht man vom Mond? Die chinesische Mauer — haben die Eltern erstaunlich gut abgeschnitten. Viel Spaß hat es auch gebracht, als zunächst die Mütter um die Wette ihre Söhne „wickelten“, nämlich in Toilettenpapier, und daraufhin die Töchter das gleiche mit ihren Vätern versuchten — mit Erfolg natürlich. Noch manche Spiele und Geschicklichkeitsspiele sind hinzugekommen, und immer wieder wurde auch getanzt, wobei die Eltern sich in den Tänzen der Jugendlichen und umgekehrt die Jugendlichen sich in Walzer, Fox und Tango usw. versucht haben — selbstverständlich auch mit Erfolg. Heute heißt es überall „mit der Jugend reden“. Wir fanden es gut, daß wir einmal durch die Generationen hindurch miteinander gespielt und getanzt haben. Wenn sich da Kontakt miteinander ergibt, dann klappt es auch mit dem „reden“. Im Frühjahr des nächsten Jahres, und zwar in der Faschingszeit, wollen wir wieder einen solchen Abend im Jugendkeller veranstalten. Alle freuen sich schon darauf!

Martina Dicks, Petra Schultz, Karsten Nünke

KIRCHENMUSIK

Am Sonntag, dem 1. Advent (29. 11.), wird der Gottesdienst von einem Blockflötenkreis unserer Gemeinde ausgestaltet. Adventliche Liedsätze und Motetten für Flöten und Schlagwerk sollen dem Beginn des neuen Kirchenjahres ein festliches Gepräge geben.

Im Gottesdienst am 2. Sonntag im Advent (6. 12.) ist der Singkreis St. Franziskus unter der Leitung von Georg Littmann zu Gast in unserer Kirche. Es erklingt eine Messe von Josef Monter aus dem Jahre 1962; außerdem hören wir adventliche Liedsätze.

Das Weihnachtliche Lichtersingen findet wie alljährlich am 3. Advent, dem 13. 12., um 17 Uhr in der Christuskirche statt. Der Christophoruschor aus Elze unter der Leitung von Werner Seesemann singt adventliche und weihnachtliche Lieder und Motetten alter Meister. Dazu soll die Gemeinde Gelegenheit zum Singen bekannter Weihnachtslieder haben.

In der ersten Christvesper um 15.30 Uhr singen und musizieren Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde die Weihnachtsgeschichte von Carl Orff.

Die Christvesper um 17 Uhr wird mit festlicher Musik von Georg Philipp Telemann ausgestaltet. Wolfgang Poser (Bariton), Andreas Boelssen (Trompete) und Oswald Gattermann (Violine) musizieren eine Weihnachtskantate dieses Barockkomponisten.

Musik zur heiligen Nacht wird der Gemeinde in der letzten Christvesper um 23 Uhr geboten, ausgeführt von Wolfgang Poser (Bariton), Uta Wagner (Oboe) und Ursula Stark (Orgel).

Am dritten Weihnachtsfeiertag, Sonntag, dem 27. 12., spielt Ursula Stark um 11 Uhr in der Orgelmatinee Werke von Johann Sebastian Bach. Auf dem Programm stehen Toccata, Adagio und Fuge C-dur, Weihnachtschoräle und Praeludium und Fuge D-dur. Zu allen Veranstaltungen ist die Gemeinde herzlich eingeladen. U. Stark

ZWEIMAL DANK

Ende August dieses Jahres hat nach mehrjähriger Pause wieder ein Gemeindefest stattgefunden. Wir möchten allen, die zum Gelingen der zwei schönen Tage beigetragen haben, unseren herzlichen Dank sagen! Nur wenn, wie geschehen, viele am selben Strang ziehen und tatkräftig und einfallreich mitarbeiten, kann dergleichen gelingen. Und weil alles so gut geklappt hat, werden wir wohl im Jahre 1983 wieder ein Gemeindefest durchführen. Hinzugefügt sei noch als Information, daß den 1 500,— DM an Unkosten 2 100,— DM an Einnahmen gegenüberstehen, das Gemeindefest also einen Gewinn von rund 600,— DM erbracht hat (die wir dringend benötigen für unser finanziell stark verschuldetes Gemeindeblatt. Die Einnahmen aus den Annoncen tragen die Unkosten für das Blatt nicht annähernd). Also nochmals: herzlichen Dank allen, die zum Gelingen des Gemeindefestes beigetragen haben!

Ebenso sei allen Helferinnen und Helfern herzlich Dank gesagt, die aktiv bei der diesjährigen Sammlung für die Innere Mission im September mitgewirkt haben. Wir verkennen nicht, wie schwer es ist, auch wie zeitaufwendig, treppauf treppab von Wohnung zu Wohnung und Haus zu Haus zu laufen und eine Gabe für die Innere Mission zu erbitten. Um so mehr freuen wir uns, daß wir als Ergebnis der diesjährigen Sammlung den Betrag von 1 301,50 DM ausweisen können. Ohne die treue Hilfe unserer Sammlerinnen und Sammler wäre diese Summe niemals zusammengekommen. Auch hier nochmals: herzlichen Dank! Der Kirchenvorstand

ADVENTSNACHMITTAG FÜR UNSERE SENIOREN

Am Mittwoch, dem 16. Dezember, wollen wir uns um 15.30 Uhr an gewohnter Stelle zusammenfinden zu einem adventlichen Beisammensein der Senioren unserer Gemeinde. Dem Tag und der Zeit angemessen wird dieser Nachmittag gestaltet werden. Außer den beiden Pastoren der Gemeinde wird als Gast auch Herr Superintendent Vieth anwesend sein. So mag sich zwanglos Gelegenheit ergeben, sich mit Gedanken und Erinnerungen auszutauschen oder auch schon gemeinsam Pläne zu schmieden für das neue Jahr. Daß Herr Superintendent Vieth uns im Januar 1982 im Seniorenkreis einen Vortrag halten wird, sei hier bereits kurz angezeigt.

Pastor Alb. Brunotte / Pastor Dr. Dr. Kost

Wir nehmen mit Dank und Fürbitte teil an

FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE (bis zur Drucklegung des Blattes)

Getauft: Anne-Stine Peters, Am Judenkirchhof 1; Wiebke Perko, Im Moore 22; Cord Georg Brandes, Warstr. 4; Eduard Epp, Buchnerstr. 8; Herta Hildebrand, Goerdelerstr. 2; Veronika Grams, Spessartweg 15; Viktor Richter, Otternplan 4; Helene Ziebach, Birkenstr. 8, 3014 Laatzen 1.

Bestattet: Hans Krause, An der Christuskirche 14, 70 Jahre; Friedrich Riekenberg, Scheffelstr. 4, 82 Jahre; Georg Busse, Eichenpark, 3012 Langenhagen (früher Königsworther Str. 19), 81 Jahre; Elfriede Eisner geb. Stichnoth, Striehlstr. 2, 76 Jahre; Johanne Franziska Timm, Bad Salzuflen (früher Oeltzenstr.), 86 Jahre; Katharina Giese geb. Niessen, Gustav-Adolf-Str. 16, 59 Jahre.

Hohe Geburtstage im Dezember: 1. 12. Jenny Winkelbach, Im Moore 4 (1901); 3. 12. Karl Wolhorn, Am Judenkirchhof 11 (1900); 10. 12. Albert Eggers, Weidendamm 3 (1896); 12. 12. Anna Gudewill, Am Kl. Felde 14 (1899); 15. 12. Johanne Siefert, Am Judenkirchhof 4 (1897); 16. 12. Gustav Schulze, Scheffelstr. 20 (1901); 17. 12. Adolph Curt Lau, Dreyerstr. 18 (1901); 17. 12. Ella Kawalek, Oeltzenstr. 9 (1901); 19. 12. Gertrud Patzke, In der Flage 7 (1892); 23. 12. Lina Roggenbuck, Brüggemannhof 12 (1901); 25. 12. Minna Kaufmann, Warstr. 16 (1900); 25. 12. Emma Hillmann, Körnerstr. 26 (1901); 6. 12. Lina Wittenberg, Am Judenkirchhof 11 (1901); 27. 12. Marie Meyer, Gerberstr. 5 (1894).

UNSERE GOTTESDIENSTE UND BESONDEREN VERANSTALTUNGEN

- 2. Advent, 6. 12.** 9.30 Uhr: Beichte
10.00 Uhr: Abendmahlsgottesd. (P. Brunotte) (s. Art. Kirchenm.)
- 3. Advent, 13. 12.** 9.30 Uhr: Feier des Hl. Abendmahles
10.00 Uhr: Gottesdienst (P. Brunotte)
17.00 Uhr: Weihnachtliches Lichtersingen (s. Art. Kirchenmusik)
- Mittwoch, 16. 12.** 15.30 Uhr: Adventsfeier des Seniorenkreises (s. bes. Artikel)
- Donnerstag, 17. 12.** 19.00 Uhr: Adventsfeier des Jugendkreises 1975/76
- Freitag, 18. 12.** 16.30 Uhr: Adventsfeier des Jugendkreises 1981
- Sonnabend, 19. 12.** 19.00 Uhr: Adventsfeier des Jugendkreises 1977/78
- 4. Advent, 20. 12.** 10.00 Uhr: Gottesdienst (P. Dr. Dr. Kost)
- Montag, 21. 12.** 18.00 Uhr: Adventsfeier des Jugendkreises 1979/80
- Heiligabend, 24. 12.** 15.30 Uhr: Christvesper, bes. f. Eltern mit kl. Kind. (P. Brunotte)
17.00 Uhr: Christvesper (P. Brunotte)
18.30 Uhr: Christvesper (P. Dr. Dr. Kost)
23.00 Uhr: Christvesper (P. Dr. Dr. Kost)

Zu allen weihnachtlichen Gottesdiensten siehe auch den Artikel „Kirchenmusik“

- 1. Weihn., 25. 12.** 10.00 Uhr: Festgottesdienst (P. Dr. Dr. Kost)
- 2. Weihn., 26. 12.** 10.00 Uhr: Festgottesdienst (P. Brunotte)
- Sonntag, 27. 12.** 10.00 Uhr: Gottesdienst (P. Brunotte)
11.00 Uhr: Orgelmatinee (s. Art. Kirchenmusik)
- Altjahrsabd., 31. 12.** 18.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (P. Dr. Dr. Kost)
- Neujahr, 1. 1. 1982** 10.00 Uhr: Gottesdienst (P. Dr. Dr. Kost)
- Sonntag, 3. 1.** 9.30 Uhr: Beichte
10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (P. Dr. Dr. Kost)
- Mittwoch, 6. 1.** 19.30 Uhr: Gottesdienst an Epiphantias (sog. Hl. Drei Könige)
- Kindergottesdienst:** Jeden Sonntag um 11.15 Uhr (nicht in den Schulferien)

JUGENDKREISE (nicht in den Schulferien!)

- Montag:** 17.15 - 18.15 Uhr: J. und M. (7-9 J.) in der Kirche (Sybille Plagemann)
17.00 - 19.00 Uhr: Konfirmierte 1979/1980 (Olaf Nünke)
- Freitag:** 16.30 - 19.00 Uhr: Konfirmierte 1981 (Martina Dicks, Petra Schultz, Karsten Nünke)

KIRCHENMUSIK

Chorprobe: dienstags 20 Uhr im Gemeindesaal der Lutherkirche

Flötengruppen: mittwochs: 15 Uhr Anfänger; 16 Uhr und 17 Uhr Fortgeschrittene
freitags: 15 Uhr und 16 Uhr Fortgeschrittene; 17 Uhr Sing- u. Musizierkreis für Kinder

Bläserchor: Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr für Fortgeschrittene (nach Absprache)
Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr — Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr — Kirche (Jeschke)

Wenn Sie Interesse haben, daß wir zu Ihrem Geburtstag blasen, brauchen Sie uns nur zu benachrichtigen (71 78 70). Wir erscheinen gern!

WICHTIGE TELEFONNUMMERN DER CHRISTUS-KIRCHENGEMEINDE

Pastor Dr. Dr. Kost, Tel. 70 26 56 — Pastor Brunotte, Tel. 70 22 33 — Gemeindebüro, Tel. 70 21 25 (Sprechzeiten: Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 16 - 18 Uhr) — Schwesternstation, Tel. 70 21 25 und 32 20 52 (Anrufbeantworter — Sozialstation) — Kindergarten, Tel. 701 06 05



WIR HELFEN IM TRAUERFALL

Kluge

BESTATTUNGEN

3000 HANNOVER 1
A. d. Lutherkirche 2
und Lammstraße 3
Telefon 71 75 66

Alexa Moden

Engelbosteler Damm 23

3000 Hannover 1

Telefon (0511) 70 34 22



**NORDSTADT
und NORDMEYER**

gehören zusammen.
Seit über 45 Jahren Ihr
Brillenspezialist und Fotoberater



Nordmeyer

Hannover, Engelbosteler Damm 4
Langenhagen, Walsroder Str. 147

Fernsehdiens Just

Meisterbetrieb · Scheffelstraße 12

Reparatur und Verkauf
von Rundfunkgeräten,
Fernsehgeräten
und Antennenanlagen

Telefon 71 97 29 und für
Wochenend-Bereitschaftsdienst 66 80 27

Anneliese Blum

Spielwaren — alles für die Schule
Zeitschriften und Tabakwaren
Toto- und Lotto-Annahmestelle

Scheffelstraße 12 · Telefon 71 71 93

WILHELM MARX

Inh. Wilfried Marx



Klempner- und Installateurmeister

Sanitärtechnik — Bauklempnerei — Gasheizungsbau

Hannover, Türkstraße 7, Ruf 70 27 73

h.-j. heffe

raumausstattermeister

gustav-adolf-straße 4

3000 hannover 1

telefon (0511) 1 51 60

gardinen + polsterei

verkauf - beratung - montage - dekoration

gardinen-leisten - jalousetten - möbel

dekostoffe - rollos - markisen - geschenk-

artikel - teppiche - auslegware



WIR HELFEN IM TRAUERFALL

Kluge

BESTATTUNGEN

3000 HANNOVER 1
A. d. Lutherkirche 2
und Lammstraße 3
Telefon 71 75 66

Alexa Moden

Engelbosteler Damm 23

3000 Hannover 1

Telefon (0511) 70 34 22



**NORDSTADT
und NORDMEYER**

gehören zusammen.
Seit über 45 Jahren Ihr
Brillenspezialist und Fotoberater



Nordmeyer

Hannover, Engelbosteler Damm 4
Langenhagen, Walsroder Str. 147

Fernsehdiens t Just

Meisterbetrieb · Scheffelstraße 12

Reparatur und Verkauf
von Rundfunkgeräten,
Fernsehgeräten
und Antennenanlagen

Telefon 71 97 29 und für

Wochenend-Bereitschaftsdienst 66 80 27

Anneliese Blum

Spielwaren — alles für die Schule
Zeitschriften und Tabakwaren
· Toto- und Lotto-Aannahmestelle

Scheffelstraße 12 · Telefon 71 71 93

WILHELM MARX

Inh. Wilfried Marx



Klempner- und Installateurmeister

Sanitärtechnik — Bauklempnerei — Gasheizungsbau

Hannover, Türkstraße 7, Ruf 70 27 73

h.-j. heffe

raumausstattermeister

gustav-adolf-s traße 4

3000 hannover 1

telefon (0511) 1 51 60

gardinen + polsterei

verkauf - beratung - montage - dekoration
gardinen-leisten - jalousetten - möbel
dekostoffe - rollos - markisen - geschenk-
artikel - teppiche - auslegware

Ihre Apotheken in der Gemeinde:



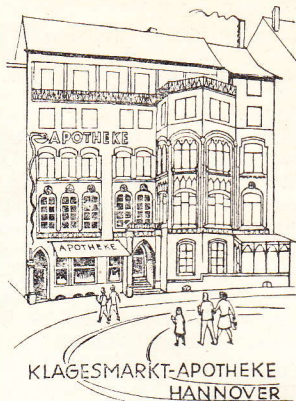
**Apotheke
an der
Christuskirche**

Rolf Grube
Engelbosteler Damm 2 A
Telefon: 71 44 48



**HANSA-APOTHEKE
AM DAMM**

Eckhardt Schlie
Scheffelstr. 2, Tel. 70 22 51



**KLAGESMARKT-APOTHEKE
HANNOVER**

Dr. Kuklinski
Telefon 1 41 38

Hermann Wolter

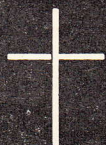
M A L E R M E I S T E R

Werkstatt für Malerei und Anstrich

Hannover Am Taubenfelde 24 · Ruf 1 28 09

**HEIDRUN SCHUY
Kosmetik - Salon**

POSTKAMP 18 (NEBEN DER KLAGESMARKT-APOTHEKE) · TEL. 1 34 03
3000 HANNOVER 1



GARVENS

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN · ÜBERFUHRUNGEN

HANNOVER · GERHARDTSTR. 4 · RUF 70 21 32 u. 70 26 03

WÄSCHEREI UND HEISSMANGEL

URSULA TIMME

3000 HANNOVER 1
OBERSTRASSE 22 — TELEFON 70 37 00

Dieses Mitteilungsblatt wird in monatlicher Folge vom Ev.-luth. Pfarramt der Christuskirche Hannover herausgegeben, das auch für seinen Inhalt verantwortlich ist.